

schmacktes Zeug gehört hat. — Seine übrigen uns bekannt gewordenen Schriften sind: Mittel wider den Kindermord, eine Beantwortung der Mannheimer Preisaufgabe 1781 — Geheimes Tagebuch des Herzens 1785 — Dichterische Schilderung von den berühmtesten Sächsischen Lustorten, romantischen Ansichten und malerischen Gegenden, mit größern schönen Kupfern, 1 und 2tes Stück 1786.

J. C. J. Münter.

Ein Compiler von der schlechtesten Art. Er bearbeitete Dampiers Reise um die Welt für die Jugend, aber so planlos und zweckwidrig, so trivial und verworren, so unfruchtbar und unverständlich, daß wir von Herzen wünschten, Herr Münter möchte mit seiner Arbeit zu Hause geblieben sein. Er hat bei seinem guten Willen sicher das Talent nicht, sich in die Stelle eines lesenden Kindes zu setzen, und so zu schreiben, wie er in dieser Lage wünschen würde, daß es für ihn geschrieben sein möchte, wenn er das Buch mit Verstand und Nutzen lesen sollte. Seine Erklärungen haben für Kinder bei weitem nicht den gehörigen Grad von Deutlichkeit, und sein Styl verliert sich zuweilen in Schwulst und Declamation.

Johann Dietrich Albrecht Münter.

Rektor der Schule zu Zelle. — Weil Herr Münter in seinem vierzigjährigen Lehramte alle die nach und nach herausgekommenen Lehrbücher unbequem fand, so gab er selbst Praecepta sales atque similitudines

1787